



Würschnitztaler Anzeiger



Amtsblatt
der Gemeinde
Niederwürschnitz



Jahrgang 32

14. März 2025

Nummer 3

Veranstaltungstipp

DIE STADT OELS NITZ/ERZGEB. UND DIE
GLÜCKAUF-BRAUEREI GERSDORF LADEN EIN

23. GLÜCKAUF- WANDERUNG



06.04.2025

KONZERT MIT DEN
OELS NITZER
BLASMUSIKANTEN

SPEIS, TRANK UND
GRANDIOSE AUSSICHT



Als Mitglied der AG Steinkohlenweg laden auch wir wieder alle
Wanderfreunde recht herzlich ein, weitere Infos im Innenteil auf Seite 7

RATHAUS

Gemeinde Niederwürschnitz

Stollberger Straße 2

09399 Niederwürschnitz

**■ Öffnungszeiten Rathaus,
Bürgerbüro und Eigenbetrieb**

Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz

Montag	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Lugau

Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen.....	3
Nachrichten aus dem Rathaus.....	4
Feuerwehr/Jugendfeuerwehr	5-6
Veranstaltungskalender	7, 10
Bilder des Monats	8-9
Vereine und Verbände	10-14
Kita, Schule, Hort	15-16
Kirchliche Nachrichten.....	16-18
Sonstiges	18
Literarisches	18
Bereitschaftsdienste	19

**Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint
am 11. April 2025.
Beiträge können bis zum 2. April 2025
eingereicht werden.**

■ Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info www.niederwuerschnitz.info


Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0	
Eigenbetrieb	-12 oder -11	Frau Barthel
Kasse	-31	Frau Weiner
Steuern/Abgaben	-32	Frau Hertel
Bauamt	-22	Frau Wagner

■ Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule	037296/979610
	Fax 037296/859106
Internationale Oberschule	037296/931976
	Fax 037296/931977
Kindergarten	037296/6390
Kinderhort im Jugendhaus	037296/448385
Feuerwehrhaus	037296/6100
Förderverein	037296/920706
	Fax 037296/920708
Vereinshaus	037296/6385

WhatsApp-Kanal der Gemeinde



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und RIEDEL GmbH & Co. KG
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeinde Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren
Anzeigen und Herstellung:
 RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/Ottendorf, Telefon: 037208/876-0 | Fax 037208/876299 | E-Mail: info@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de
Verantwortlich: Hannes Riedel
Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

**■ LEADER-Region
„Tor zum Erzgebirge“
Regionalbüro
in Oelsnitz/Erzgeb.**

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge

Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon: 037298 979511
Mobil: 0172 2122988
www.tor-zum-erzgebirge.de

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei.....	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg.....	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg.....	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein.....	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer.....	037296/6295
Arztpraxis Branko Stojanovski	037296/933686
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD).....	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft.....	0172/3704442

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 24.02.2025 – öffentlich

Beschluss Nr.: 006/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, den erforderlichen Nachträgen Nummer 4 und 5 für die Baumaßnahme an der B180 im Bauteil 8, in Höhe von insgesamt 10.347,15 € zuzustimmen.

Beschluss Nr.: 007/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen zur Freiraumplanung in den Leistungsphasen 2 bis 8 für die Maßnahme Freiflächengestaltung Festplatz an der Karlsroute dem Architekturbüro Querfeldeins, Bautzner Straße 21, 01099 Dresden auf sein Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme von 41.161,85 € brutto zu erteilen.

Beschluss Nr.: 008/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat Kenntnis von der Kündigung des Mietvertrages Gaststätte „Tenne“ zum 31.12.2024.

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz stimmt der Neuvermietung ab 01.06.2025 der Gaststätte „Tenne“ zu und beauftragt den Bürgermeister den Mietvertrag abzuschließen.

■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.02.2025 – öffentlich

Beschluss Nr.: 009/25

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, dass es zur Umsetzung der Ergebnisse der Wärmeplanung auf dem Gebiet der Gemeinde Niederwürschnitz eines Beschlusses des Gemeinderates bedarf.
2. Der Kooperationsvereinbarung zwischen den Kommunen Lugau und Niederwürschnitz zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Verwaltungsgemeinschaft Lugau-Niederwürschnitz wird zugestimmt.

■ Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Niederwürschnitzer Gemeinderates findet am **Montag, dem 31.03.2025 um 19:00 Uhr** im Ratsaal des Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus ortsüblich bekannt gegeben.

Ebenfalls können Sie sich auf unserer Homepage www.niederwuerschnitz.info (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Tagesordnung informieren.

■ Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der Stollberger Straße“ in Niederwürschnitz“ (Fassung vom Oktober 2024)

Der am 28.10.2024 vom Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der Stollberger Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom Oktober 2024 wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Verfügung des Landratsamtes des Erzgebirgskreises vom 20.02.2025 AZ.: 00193-2025-60 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung von diesem Tag an in der Gemeinde Niederwürschnitz, Stollberger Straße 2, 09399 Niederwürschnitz während der unten angegebenen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten:

Montag	13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr.

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend in das Internet eingestellt:

www.niederwuerschnitz.info

sowie im Zentralen Internetportal des Landes

www.bauleitplanung.sachsen.de

zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche

Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Niederwürschnitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

■ Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetz-widrigkeit widersprochen hat und
 4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Matthias Anton, Bürgermeister

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

■ Neue Sirene installiert

Auf dem Dach der Würschnitztalschule wurde die seit den fünfziger Jahren bestehende Motorsirene durch eine moderne, elektronische Sirene mit Sprachdurchsagen ersetzt. Am 1. März um 11:00 Uhr konnte erstmals der Probealarm gehört werden. Die Sirene dient hauptsächlich dem Katastrophenschutz, um die Bevölkerung rechtzeitig über Gefahren, hier besonders bei Hochwasserlagen, zu informieren oder auch um Entwarnung zu geben. Auch individuelle Sprachdurchsagen sind möglich. Die Investitionssumme von etwas über 12.000 Euro wurde mit Fördermitteln durch den Bund von knapp 11.000 Euro unterstützt.

Das System wird im Gemeindegebiet entlang der „Würschnitz“ noch weiter ausgebaut. So wird dieses Jahr eine weitere Sirene in der Nähe vom Vereinshaus errichtet, hier unterstützt der Freistaat Sachsen mit Fördermitteln. In den kommenden Jahren ist noch eine Sirene in der Chemnitzer Straße geplant.

Manja Wagner, SB Bauamt



An dieser Stelle beschreiben wir nochmal die in Sachsen geltenden Sirensignale (Quelle: www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de):

■ Sirensignale im Freistaat Sachsen und allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe:

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (1. Samstag im Monat gegen 11:00 Uhr)

2. Feueralarm:

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
- Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr.

Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

■ Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat

in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

■ Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat

in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

■ envia Tel informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

envia TEL bietet am **25. März 2025** von **09:00 bis 12:00 Uhr** und **13:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus in Niederwürschnitz eine Bürgersprechstunde an.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema **Glasfaserausbau** beraten zu lassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

Anzeige(n)

FEUERWEHR/JUGENDFEUERWEHR



■ Bericht zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Ein Jahr voller Herausforderungen, Einsätze und gemeinsamer Erlebnisse liegt hinter uns - Zeit für Rückblick und Ausblick. Am 25. Januar 2025 fand daher unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, bei der unser Wehrleiter Sascha Siebert und unser Jugendfeuerwehrwart Alexander Pönisch in ihren Berichten auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblickten. Gern möchten wir Sie mit diesem Artikel daran teilhaben lassen.

„Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederwürschnitz, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Vereinsmitglieder.

... Die Gemeinde ist Träger der Feuerwehr und damit für die Finanzierung dieser zuständig. Wir sind angehalten, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam umzugehen. Deshalb wurden auch nur unbedingt notwendige Ausgaben getätigt. Über das FTZ wurden unter Verwendung von Fördermitteln die restlichen Technischen-Hilfe-Handschuhe beschafft, sodass jetzt jeder Kamerad ein Paar zur Verfügung hat. Auch ein neuer, selbstständig schwimmender Saugkorb Namens Amphibio wurde eingekauft, er muss nur noch auf dem LF verlastet werden. Der Saugkorb soll die Wasserentnahme aus offenen Gewässern erleichtern. Zwei neue Tablets für die Einsatzplanung mussten besorgt werden, weil die alten nach mittlerweile 9 Jahren keine Updates mehr bekamen. Die neuen sind eingerichtet und befinden sich betriebsbereit in den Fahrzeugen. Des Weiteren wurden noch vier 3 Meter lange Ölsperren und zwei Faustmikrofone beschafft. Endlich, nach monatelanger Wartezeit, sind auch die restlichen Ausgangsuniformen angekommen.

... Trotz der Finanzlage stimmte der Gemeinderat einer Änderung unserer Satzung über die Aufwandsentschädigung der Führungskräfte aufgrund der Anpassung der Sächsischen Feuerwehrverordnung zu. Wir bleiben, wie die ganzen Jahre zuvor, unter den Höchstbeträgen. Wir danken den Gemeinderäten, dem Bürgermeister und der Verwaltung für die Anpassung.

... Der Ausbildungsstand in unserer Feuerwehr bleibt auf hohem Niveau. Es haben mehrere Kameraden an der Kreisausbildung teilgenommen, auch wenn mancher Lehrgang wieder dezentral stattfand. Den Truppmann-Lehrgang absolvierten 2 Kameraden. Einer der beiden absolvierte gleich im Anschluss seinen Sprechfunker-Lehrgang. 3 Kameraden bestanden ihren Truppführer-Lehrgang erfolgreich. 1 Kamerad machte vorher noch seinen Atemschutz-Lehrgang. Einen neuen Maschinisten haben wir ebenfalls zu verzeichnen... Zum ersten Mal war es uns möglich, einen Platz bei der Realbrand-Ausbildung zu besetzen, an dem ein Kamerad teilnahm. Ich selbst war beim Fachvortrag zur Weiterentwicklung der Landesfeuerwehrschule, welcher in Annaberg-Buchholz stattgefunden hat.

... Das Jahr 2024 war nicht ganz so einsatzstark wie das Jahr zuvor. 33 Einsätze konnten wir verzeichnen. Insgesamt hatten wir 13 Einsätze in Niederwürschnitz und 20 außerhalb. Davon waren wir 2 mal in Lugau, 4 mal in Niederdorf, 3 mal in Neuwürschnitz und jeweils einmal in Stollberg und Oelsnitz. 9 mal wurden wir auf die Autobahn alarmiert. Durchschnittlich waren 12,76 Kameraden da, was ca. 2 Kameraden weniger sind als letztes Jahr. Ich hoffe der Trend setzt sich nicht fort. Das Jahr begann am 14.01. mit einer Ölspur und endete am 21.12. auf der Autobahn mit auslaufenden Betriebsmitteln. Wir haben, bis auf einmal, mindestens Staffelstärke erreicht. ... Der größte Einsatz war ein Kellerbrand auf der Engen Gasse. Dabei wurden wir von Wehren aus Lugau, Oelsnitz und Stollberg unterstützt.

Vor Ort angekommen, empfing uns schon der Kreisbrandmeister und die Kacke war am Dampfen, im wahrsten Sinne des Wortes. Solch ein Rauchbild hatte ich noch nie gesehen. Mein erster Gedanke war, hoffentlich können wir das Haus halten. Wie sich später herausstellte, resultierte der extreme Qualm aus verbrannten Schallplatten. Der 1. Trupp im Keller ist wegen der großen Hitze und Null-Sicht keine 5 Meter vorgedrungen. Schlussendlich konnte der Brand gelöscht werden, auch wenn ein großer Schaden am Gebäude entstand.

... Personalmäßig erhielten wir Verstärkung von einem Kameraden, welcher von der Feuerwehr Neuwürschnitz schon ausgebildet als Doppelmitglied bei uns mitwirkt. Ebenfalls ist eine Kameradin altersbedingt von der Jugendfeuerwehr zur aktiven gewechselt. Ein Kamerad musste von der aktiven in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln, obwohl er gern noch weiter gemacht hätte ... So ergibt sich eine Stärke von 42 Kameraden, davon 34 aktive und 8 in der Alters- und Ehrenabteilung, genau wie das Jahr zuvor.

... In der laufenden Ausbildung wurden 24 Dienste durchgeführt, auch mit unseren Nachbarwehren aus Lugau, Niederdorf und Neuwürschnitz. Die durchschnittliche Teilnahme der aktiven Abteilung betrug 20,22 Kameraden. Die Alters- und Ehrenabteilung führte ihre Dienste zusammen mit den Vereinsmitgliedern durch.

... Besonders anerkennen möchte ich die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Mit 12 Nachwuchsfeuerwehrleuten befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Großer Dank muss deshalb auch den Jugendfeuerwehrhelfern ausgesprochen werden. Bei der Personalie des Jugendfeuerwehrwartes gab es einen Wechsel. Mit Wirkung vom 01.10.2024 nimmt der Kamerad Alexander Pönisch diese Funktion wahr, Toni Schliffer ist für die Finanzen zuständig. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Kamerad Robby Sonntag, der die Funktion über 5 Jahre ausübte.

... Das Beste im Jahr 2024 war für uns die Neugestaltung des Dorfplatzes. Jetzt blicke ich in viele fragende Gesichter. Aber so ist es, der Vorplatz der Feuerwehr heißt Dorfplatz. Es konnte über die Leader-Kleinprojekt-Förderung unser Vorhof verschönert werden. Drei neue Fahrradbügel und eine Hecke als Sichtschutz dürfen natürlich nicht fehlen. Wir als Feuerwehr haben uns selbstverständlich auch mit eingebracht und haben an einem Samstag ca. 4000 Pflastersteine, die auf der Deponie der Gemeinde auf Halde lagen, per Hand aussortiert, welche dann vom Bauhof transportiert wurden. Besten Dank dafür. Aber was wäre ein Platz ohne Sitzgelegenheit? Nun besitzen wir 2 schöne Sitzgruppen zum Verweilen nach getanem Dienst...

... Mein Dank geht natürlich auch an das Küchenteam, die uns immer eine warme Mahlzeit zu den Diensten zubereiten. Ebenso danke



Der Wehrleiter (Mitte) und der neue Jugendfeuerwehrwart (Rechts) bedanken sich beim bisherigen JFWW für seine Arbeit

ich dem Bürgermeister und der Verwaltung, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Ansprechen möchte ich auch unsere Sponsoren, die uns regelmäßig mit ihren Spenden finanzielle Hilfe leisten. Namentlich kann ich hier nicht alle erwähnen.

Mit diesen, von Herzen kommenden Dankesworten beende ich meinen Bericht.

Ein Bericht soll so kurz sein, dass du dich am Ende noch an den Anfang erinnern kannst. In diesem Sinne mache ich eins: Ich mach Schluss. Danke.“

Unser Jugendfeuerwehrwart berichtete über das Jahr 2024 in der Jugendfeuerwehr:

„Werte Kameradinnen, Kameraden und werte Gäste, auch das Jahr 2024 war für unsere Jugendfeuerwehr ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Wir konnten zahlreiche spannende Aktivitäten durchführen, unsere Gemeinschaft weiter stärken und unser Wissen in Theorie und Praxis vertiefen. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung standen auch viele gemeinsame Erlebnisse auf dem Programm, die den Zusammenhalt innerhalb unserer Jugendfeuerwehr weiter festigten.

... Die erste größere Veranstaltung des Jahres war wie gewohnt das Hexenfeuer an der Radieselschänke. Unsere Jugendfeuerwehr übernahm hierbei die Absicherung des Lampionumzugs vom Kindergarten bis zur Radieselschänke, sodass alle Teilnehmer sicher ihr Ziel erreichten. Anschließend genossen wir gemeinsam die Atmosphäre am wärmenden Feuer, tauschten uns aus und verbrachten einen geselligen Abend in der Gemeinschaft.

Ein weiteres Highlight war die Pfingstwanderung um die Talsperre in Geyer, bei der wir uns mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Regionalbereich Stollberg trafen. Damit die Wanderung nicht zu eintönig wurde galt es, unterwegs verschiedene Rätsel zu lösen. So wurde nicht nur unser Teamgeist, sondern auch unser Wissen auf spielerische Weise gefördert...

... Ein weiterer spannender Ausflug führte uns ins Jump House nach Chemnitz. Hier konnten wir uns sportlich austoben, unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen und gemeinsam viel Spaß haben. Nach einer kurzen Erholungspause ließen wir den erlebnisreichen Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen, bevor wir uns auf den Heimweg machten...

... Ein besonderes Dankeschön an unsere Jugendfeuerwehrmitglieder gab es im Dezember bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier.

Neben unseren beliebten feuerwehrtypischen Spielen, die für viel Spaß und gute Laune sorgten, nutzten wir den Abend, um gemeinsam das Jahr Revue passieren zu lassen. Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir die schönsten Erlebnisse noch einmal aufleben. Zum Abschluss der Feier erhielt jedes Mitglied eine kleine Weihnachtsüberraschung - eine schöne Geste, um das Jahr in festlicher Stimmung ausklingen zu lassen...

... Im Jahr 2024 fanden insgesamt 18 Dienste in Theorie und Praxis statt. Während dieser Übungsdienste erlernten und festigten unsere Mitglieder den Umgang mit der Feuerwehrentechnik, vertieften ihr Wissen zu feuerwehrspezifischen Themen und wurden bestmöglich auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet. Das abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm umfasste unter anderem den richtigen Umgang mit Löschgeräten, das Verhalten im Einsatzfall sowie verschiedene Übungen.

... Zum Jahresende bestand unsere Jugendfeuerwehr aus insgesamt 12 Mitgliedern: 4 Mädchen und 8 Jungen.

... Auch in diesem Jahr möchten wir zwei unserer Mitglieder für ihre besonders engagierte Mitarbeit auszeichnen... Ihr Einsatz und ihre Begeisterung für die Feuerwehr haben maßgeblich zur positiven Entwicklung unserer Jugendfeuerwehr beigetragen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für eure großartige Arbeit!

... Mein besonderer Dank gilt allen Helfern, Ausbildern und Unterstützern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz unsere Jugendfeuerwehr in dieser Form erst ermöglichen. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wären viele der Veranstaltungen und Dienste nicht realisierbar gewesen. Ebenso danke ich der Gemeinde, der Wehrleitung, dem Feuerwehrausschuss, dem Feuerwehrverein und allen weiteren Unterstützern, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr 2025! Gut Wehr!“

Lust auf spannende Technik, echtes Teamwork und eine starke Gemeinschaft? Dann kommt gern mal bei uns vorbei! Feuerwehr heißt nicht nur Brände löschen, sondern auch Zusammenhalt, Weiterbildung und jede Menge Abwechslung. Wenn ihr neugierig seid oder schon immer mal wissen wolltet, wie die Arbeit bei uns aussieht, dann seid ihr herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr im Feuerwehrhaus am Fabrikweg - wir freuen uns auf neue Gesichter und jede helfende Hand!

Michael Schnerrer, Pressesprecher

VERANSTALTUNGSKALENDER

**KREATIVCAFÉ
¿KAPUTT?**

**7. APRIL
2025**

15:00 BIS 18:00 UHR
GEMEINSAM REPARIEREN!

WEITERE
INFOS:

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

DIE HANDYKAMERA AUF
DEN QR-CODE HALTEN

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstr. 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



■ 23. Glückauf-Wanderung am 6. April 2025

Nach einer gemütlichen Wanderung die Frühlingssonne bei grandiosem Ausblick genießen und dabei den Klängen der Oelsnitzer Blasmusikanten in bester Gesellschaft lauschen.

Auch in diesem Jahr laden die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. und die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg zur 23. Glückauf-Wanderung am 06.04.2025 ein.

Die Tour verläuft entweder als individuelle oder geführte Wanderung entlang historischer und landschaftlicher Besonderheiten des ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers zum Glückauf Turm in Oelsnitz/Erzgeb. Dort können bei wunderbarer Aussicht über das Erzgebirge neben kühlen Getränken, auch deftige und süße Leckereien genossen werden. Der Bergmusikkorps unter Leitung von Tilo Nübler sorgt ab 11:00 Uhr mit einem Konzert für beste Stimmung. Zudem darf sich die ganze Familie auf kleine Überraschungen freuen. Die geführten Wanderungen beginnen um 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube, in Lugau am Rathaus sowie in Oelsnitz/Erzgeb. am Bahnhofsvorplatz. Es ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seine Tour zum Glückauf Turm einplant.

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.kohlewelt.de



■ Der Monat März in der KohleWelt

Am **26. März um 18 Uhr** ist das Museum Station der Literaturtage Leseslust. „Als sei die Vergangenheit ausgelöscht worden“ heißt der Titel des Abends. Die Stadtbibliothek Chemnitz und die KohleWelt laden gemeinsam zur Lesung und Gespräch mit den Autorinnen Kati Naumann und Karin Lednická. In ihren fesselnden Romanchroniken „Die Sehnsucht nach Licht“ (2022) und „Šikm y kostel“ (2020-2024, dt. "Die schiefe Kirche") erzählen die Autorinnen vom Leben zweier Bergarbeiterfamilien über mehrere Generationen hinweg. Beide Autorinnen haben die Gabe, die Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen. Sie erzählen fiktive Schicksale, haben die historischen Hintergründe jedoch genau recherchiert. Moderation Arna Aley.

Eintritt frei. Platzreservierung unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/aktuelles/veranstaltungen/literaturtage-leseslust-2025/leseslust-2025-buchungskalender



Am **29. März um 17 Uhr** können Interessierte bei einem heiteren, kurzweiligen Rundgang mit dem Kohlenmesser Wendler das Museum erkunden. Gemeinsam blicken Sie mit ihm hinter die Kulissen der Hängebank und erhalten Einblicke in die intensive Arbeitswelt des Übertagebetriebes, bevor es über den mächtigen Förderturm in den finsternen Abbau der 1930er Jahre geht. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Reservierung ist erforderlich. Kosten: 15 Euro.

■ Veranstaltungstermine April:

01.04.2025 **Schachtgeflimmer**
Filmvorführung durch die Knappschaft
13.04.2025 Eröffnung „**Melting Pot**“ von Till Brönner
23.04.2025 Ferienprogramm: Geocaching
27.04.2025 **Familienerlebnisführung**
„Steine erzählen Geschichten“

**Veranstaltungen
April 2025**

Datum	Uhrzeit	Stück
Freitag, 11.04.	10.00 Uhr	„Paff die kleine Wolke“
Samstag, 12.04.	16.00 Uhr	„Paff die kleine Wolke“

**Theater
BURATTINO**

Area! Stalburg Hoheneck | An der Stalburg 6-7 | 09366 Stollberg
www.theater-burattino.de info@theater-burattino.de
@tpz_burattino



NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde u. a. Brandmeister Thilo Bach für 40-jährige, aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. (Artikel ab Seite 5)



Impressionen von den „Kindertagen“ während der Winterferien in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, siehe Artikel auf Seite 13.



Nachdem bei der Erneuerung der Stollberger Straße in der 9. Kalenderwoche die Pappeln gefällt und die Leitplanken entfernt wurden erfolgte in der Woche danach das Abfräsen des alten Straßenbelages.



NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS



Auf dieser Seite zeigt der SV Fortuna Bilder seiner Hallenaktivitäten der verschiedenen Jugendgruppen (Artikel ab Seite 11).
 Linkes Bild: 2. Platz der D-Jugend in Burkhardtsdorf; rechtes Bild: 4. Platz der D-Jugend beim Viktor-Kunzmann-Cup des SV Lauter
 in Aue-Bad Schlema



Beim Endspiel in Annaberg konnten die jungen Fußballer nur noch zusehen.



Die B-Jugend wurde Vizemeister im Erzgebirgskreis.



Beim Hallenturnier des SV Breitenau erreichte die C-Jugend den 4. Platz.



Die B-Jugend zeigt ihre neuen Jacken, gesponsert von Albano-Mobile.

VERANSTALTUNGSKALENDER | VEREINE UND VERBÄNDE

REGIO- NASCH MARKT

NETZ-WERK NEUKIRCHEN
30.03.2025
11 - 16 UHR





Es warten leckere Spezialitäten
von regionalen Erzeugerinnen und Erzeugern sowie
direktvermarktenden Betrieben auf dich.

Lass dich kulinarisch verwöhnen.

Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
tor-zum-erzgebirge.de
info@tor-zum-erzgebirge.de
037298 979513



WINTERSPIELPLATZ

immer montags 16 - 18 Uhr

JANUAR-MÄRZ

06.01.2025- 31.03.2025

€ Jugendbund
Niederwürschnitz

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
www.lkg-ndw.de

Für alle Kinder und ihre Familien

- LEGO® für Kinder ab Vorschulalter
- Elterncafé und Spielmöglichkeiten für jüngere Geschwister
- Tischtennis, Tischkicker
- Basteln und Spiele

20

Gemeinschaftsprojekte
Niederwürschnitz
2024-2025

■ Modernste Glasfasertechnologie durch envia TEL

In der Gemeinde Niederwürschnitz baut die envia TEL GmbH Glasfaserinfrastruktur aus. Die Erschließung mit moderner Glasfasertechnologie erfolgt im Rahmen eines Förderprojektes des Erzgebirgskreis. Die Initiative ermöglicht, dass die Gemeinde auch in Zukunft bestens vernetzt bleibt und von einer leistungsstarken Internetverbindung profitiert.

Bei Glasfaserkabeln handelt es sich um sogenannte Lichtwellenleiter, die mit Hilfe von Lichtsignalen Daten übertragen. Das sorgt für extrem hohe Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu einem Gigabit pro Sekunde im Vergleich zum herkömmlichen Kupferkabel. Ein weiterer Vorteil ist, dass immer die volle Bandbreite anliegt, ganz gleich wie weit entfernt die Verteiltechnik steht.

Die Verbindung ist sehr stabil, da Glasfaserkabel kaum anfällig für Störungen durch elektrische und magnetische Felder sind. Zudem bietet sie geringe Latenzzeiten – also wenig Verzögerung, was ideal für Anwendungen wie Online-Gaming und Video-Streaming ist, die schnelle Reaktionszeiten erfordern.

Die Technologie ist zukunftssicher, langlebig und wartungsarm, was sie zu einer nachhaltigen Investition macht.

Wer sich für einen Glasfaseranschluss entscheidet, sollte vorab die Verfügbarkeit an seiner Adresse prüfen. Der Anschluss erfolgt nach einem Vor-Ort-Termin in der Regel unterirdisch und verursacht meist keine großen Erdarbeiten. Die Kosten sind auf Grund des Förderverfahrens überschaubar. Internettarife gibt es bei envia TEL bereits ab 29,90 Euro.

Das Förderverfahren im Erzgebirge läuft nach aktuellem Stand noch bis 31. Dezember 2025.

envia TEL GmbH

Hinweis der Gemeinde: Für einen leitungsgebundenen Internetanschluss gibt es in Niederwürschnitz als direkte Provider noch die Antennengemeinschaft und die Telekom.

VEREINE UND VERBÄNDE

■ SV Fortuna Niederwürschnitz - Rückblick auf die Hallensaison 2024/25 D-Jugend

■ 18.01.2025 Leadec Junioren Hallencup

Am Samstag den 18. Januar nahmen wir am Leadec Junioren Hallencup in Stollberg teil. Ausrichter dieses Turniers war der SV Leukersdorf. Wie bei fast allen Hallenturnieren wurde in 2 Gruppen gespielt. Die erste Gruppe (A) bildete der BSC Rapid Chemnitz, der SV Olbernhau, der Gastgeber, SV Leukersdorf und die Fortuna aus Niederwürschnitz. In der Gruppe B waren der SV Textima Chemnitz, der FC Stollberg, der TSV IFA Chemnitz und der VfB Eckersbach aus Zwickau. Bis auf den SV Olbernhau kannten wir keinen unserer Gruppenegegner und wussten somit nicht genau was auf uns zukommen würde. In unserem 1. Spiel, dem Eröffnungsspiel des Turniers, trafen wir auch gleich auf die Mannschaft aus Olbernhau. Dementsprechend starteten wir sehr nervös in das Spiel, unser Zusammenspiel klappte noch nicht so richtig. Dennoch erzielten wir mit unserer ersten richtigen Torchance den Führungstreffer zum 1:0. Die beste Chance zum Ausgleich der Olbernhauer vereitelte John in dem er den Ball auf der Torlinie stoppte nachdem unser Torwart bereits geschlagen war. Jetzt waren wir alle hellwach und verteidigten den knappen Vorsprung bis zum Spielende. Unser 2. Spiel bestritten wir gegen den Gastgeber aus Leukersdorf. Leider fanden wir nie richtig in dieses Spiel hinein und verloren am Ende klar mit 1:3. Auch das dritte Gruppenspiel gegen Rapid Chemnitz verlief nicht so wie uns das gewünscht hatten. Wir fanden nicht ins Spiel und wurden nur durch Einzelaktionen gefährlich. Trotz großem Kampfgeist gingen wir somit auch in diesem Spiel nicht als Sieger vom Spielfeld. Mit unserem Sieg und den 2 Niederlagen wurden wir leider nur Gruppenletzter. Im Spiel um Platz 7 mussten wir nun gegen den VfB Eckersbach antreten. Wie schon in den vorherigen Gruppenspielen fanden wir auch in diesem entscheidenden Spiel nicht zu unseren Stärken. Wir konnten zwar mit 1:0 in Führung gehen, wurden dadurch aber nicht ruhiger und sicherer und kassierten kurz vor Schluss noch den Ausgleich. Im Penaltyschießen hatten die Ebersbacher die besseren Schützen, sodass wir dieses mit 2:0 verloren. Durch diese erneute Niederlage belegten wir am Ende tief enttäuscht den letzten Platz in diesem Turnier. Eine kleine Überraschung gab es dann doch für uns in diesem Turnier. Unser Torwart, Torben, wurde zum besten Torwart des Turniers gewählt. Den Turniersieg feierte die Mannschaft von Textima Chemnitz, vor Stollberg und dem SV Olbernhau.

Die Mannschaft für die Fortuna bildeten an diesem Tag: Torben, John, Marlon, Theo, Bruno, Komeil, Sven und Mattis.

■ 19.01.2025 Burkhardtsdorfer Hallenserie

Am Sonntag den 19.01.2025 nahmen wir an einem Hallenturnier in Burkhardtsdorf teil. Durch unseren letzten Platz vom Vortag hatten wir uns für dieses Turnier ein besseres Ergebnis fest vorgenommen. Die Auslosung ergab, dass wir zusammen mit dem FC Greifenstein 04, dem BSC Rapid Chemnitz und der Spielvereinigung Hormersdorf/Auerbach die Gruppe B bildeten. Die Gruppe A wurde durch die Mannschaften vom Gastgeber FSV Burkhardtsdorf, dem SV Großrückerswalde, dem ESV Bucholz und der Spielvereinigung Neundorf/Wiesenbad gebildet. In unserem ersten Gruppenspiel trafen wir auf die alten Bekannten von der SpG Auerbach/Hormersdorf. Dieses Turnier begann so wie das vorherige Turnier geendet hatte. Zwar gingen wir 1:0 in Führung, aber anstatt uns durch die Führung zu beruhigen spielten wir weiterhin planlos und auch unser Zusammenspiel war nicht das Beste. Am Ende trennten wir uns 1:1 von den Hormersdorfern.

Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf den FC Greifenstein 04. In diesem Spiel hatten wir gar keine Chance. Wir wurden vom Gegner immer wieder ausgespielt. Ein Zusammenspiel fand praktisch nicht statt und wir konnten uns nur durch Einzelaktionen etwas Luft verschaffen. Dieses Spiel verloren wir verdient 4:0. Sollten sich unsere schlechten Leistungen vom Vortag etwa auch in diesem Turnier fortsetzen? Nach einer etwas längeren Pause in der Kabine und den anderen Ergebnissen aus unserer Gruppe hatten wir nur noch eine mi-

nimale Chance auf den Halbfinaleinzug. Wollten wir in diesem Turnier noch etwas erreichen, mussten wir das letzte Gruppenspiel gegen Rapid unbedingt gewinnen. Wir gaben von Anfang an richtig Gas und setzten die Chemnitzer unter Druck. Es war kein schönes Spiel aber wir kämpften und zeigten das wir Fußballspielen können. Am Ende gewannen wir das Spiel 2:0 und zogen als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Hier trafen wir auf den SV Großrückerswalde, der alle Gruppenspiele deutlich gewonnen hatte. Es wurde ein sehr kampfbetontes Spiel, aber mit einer sehr guten Mannschaftsleistung konnten wir nicht nur dagegehalten, sondern gewannen dieses Spiel mit 2:1 worüber wir uns natürlich riesig freuten. Im Finale trafen wir wieder auf die Greifensteiner, die uns in der Gruppe schon 4:0 besiegt hatten. Auch dieses Spiel war wieder sehr kampfbetont, es wurden von beiden Mannschaften nur wenige gute Spielzüge gezeigt. Im Vergleich zum Gruppenspiel konnten wir uns in diesem Spiel deutlich steigern, verloren aber trotzdem knapp mit 0:1. Den 3. Platz im Turnier sicherte sich der SV Großrückerswalde, der das kleine Finale knapp mit 1:0 gegen Burkhardtsdorf gewann. Auch bei diesem Turnier wurde unser Torwart zum besten Torwart des Turniers gewählt.

Für die Fortuna spielten bei diesem Turnier: Torben, Karl, Emil, Henri, Komeil, Nick B., Nick N. und Marlon im Einsatz.

Mit einem 2. Platz im Turnier und der Auszeichnung zum besten Torwart wurde es doch noch ein versöhnlicher Abschluss eines Fußballwochenendes.

■ 01.02.2025 Finalturnier Hallen-Kreis-Meisterschaft

Am 01.02.2025 fand das Finalturnier um den Titel des Hallenkreismeisters in der Silberlandhalle in Annaberg statt. Für dieses Finalturnier haben wir uns mit dem Gewinn unseres Vorrundenturniers qualifiziert und waren somit bereits vor Turnierbeginn eine der 8 besten Mannschaften des Erzgebirgskreises. Zählt man alle teilnehmenden Mannschaften aus den Qualifikationsturnieren zusammen, so gingen über 40 Mannschaften beim Spiel um diesen Titel an den Start. Die Mannschaften in der Gruppe A waren der FSV Motor Marienberg, die U11 vom FC Erzgebirge Aue, der TSV Elektronik Gornsdorf und der SV Auerhammer. Die Gruppe B bildeten die Mannschaften von Fortuna Niederwürschnitz, dem FSV Zwönitz, dem SV Großrückerswalde und dem FSV Blau-Weiß Schwarzenberg. Mit unserem selbst gesteckten Ziel, nicht den letzten Platz zu belegen, starteten wir ins Turnier.

Das erste Gruppenspiel bestritten wir gegen den FSV Zwönitztal. Wie die ersten Turnierspiele bei uns nun mal sind, lief trotz unserer 1:0 Führung unser Zusammenspiel nicht wie geplant. Wir waren in der Verteidigung zu oft zu spät und hatten keine Ideen für unser Angriffsspiel. Somit mussten wir zuerst den Ausgleich und den Führungstreffer der Zwönitzer hinnehmen. Unser Anschlusstreffer zum 2:5 kam zu spät, sodass wir dieses Spiel recht deutlich verloren. Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf Blau-Weiß Schwarzenberg. Leider konnten wir auch in diesem Spiel nicht überzeugen. Wir fanden wieder nur schwer ins Spiel und nutzten unsere Torchancen nicht. Am Ende mussten wir uns 1:2 geschlagen geben. Im letzten Gruppenspiel wartete der SV Großrückerswalde auf uns. Leider konnten wir auch dieses Gruppenspiel nicht gewinnen und verloren am Ende mit 1:3. Somit erreichten wir nur den letzten Platz in unserer Gruppe und hatten nur noch eine Chance unser Minimalziel zu erreichen. Im Spiel um Platz 7 bekamen wir es mit dem SV Auerhammer zu tun.

In diesem Spiel stellten wir unsere Mannschaft etwas um und somit spielte unser Abwehrspieler Oskar im Sturm. Wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen und spielten von Anfang an nach vorn. Oskar schaffte es innerhalb von 2 Minuten einen lupenreinen Hat-trick aufs Parkett zu legen. Danach hatten wir noch einige Chancen das Ergebnis auszubauen, nutzten diese aber nicht und gewannen so verdient mit 6:2. Minimalziel erreicht! Bei der Siegerehrung gab es dann noch eine Überraschung. Auch bei diesem Turnier wurde unser Torwart zum Besten Torwart des Turniers gewählt. Das war

VEREINE UND VERBÄNDE

dann der 2. Hattrick an diesem Tag. Den Titel sicherte sich die U11 von Erzgebirge Aue, die das Finale 5:1 gegen Zwönitz gewann. Dritter wurde der FSV Blau-Weiß Schwarzenberg.

Für die Fortuna waren bei diesem Turnier dabei: Torben, Oskar, Karl, Emil, Henri, Bruno, John und Theo.

■ 02.02.2025 Viktor Kunzmann-Cup Lauter

Am 02.02.2025 nahmen wir am Viktor Kunzmann Cup in Aue teil. Ausrichter dieses Turniers war der SV Lauter. Auf Grund einer kurzfristigen Absage einer Mannschaft wurde der Turniermodus vom üblichen Gruppensystem in ein Ligasystem geändert, bei dem jeder gegen jeden spielen musste. Unser erstes Spiel bestritten wir gegen den SV Saxonia Bernsbach. Die Bernsbacher legten los wie die Feuerwehr und drückten uns permanent in die eigene Hälfte. Sie spielten sehr schnell und erzielten folgerichtig die 1:0 Führung. Mit dem Schlusspfiff hatten wir unsere erste und einzige Torchance, die wir aber leider nicht nutzten. Im nächsten Spiel trafen wir auf den TSV Crossen. In diesem Spiel konnten wir endlich einmal zeigen was wir können. Wir bestimmten von Anfang das Spiel, zum Ende haben wir unseren ersten Turniersieg nur noch verteidigt und einen sicheren 4:0 Sieg eingespielt. Der nächste Gegner im Turnier waren die Jungs vom CFC. Diese hatten bis dahin ihre beiden Spiele verdient hoch gewonnen. So kam es wie es kommen musste, auch wir konnten den CFC nicht stoppen und verloren nach großer kämpferischer Leistung mit 5:1. Trotzdem war dies unser bestes Spiel im Turnier. Im 4. Spiel trafen wir auf den SFV Sosa. Das Spiel gegen den CFC steckte uns noch in den Beinen und so spielten wir unsicher und liefen insgesamt zu wenig. Trotz dieser Umstände nutzten wir unsere Torchancen und gewannen verdient mit 4:1. Der Gegner im darauffolgenden Spiel war die Mannschaft von der Spielvereinigung Bokkau/Lauter, unser direkter Tabellennachbar. Der Gewinner dieses Spiels hatte den dritten Platz so gut wie sicher. In diesem Spiel merkte man beiden Mannschaften die fehlende Frische an, sodass es letztendlich ein gerechtes Unentschieden (1:1) gab. Damit hatten die Bockauer 10 Punkte auf ihrem Konto und wir mussten das letzte Spiel gewinnen, wenn wir den dritten Platz noch erreichen wollten. Das letzte und entscheidende Spiel bestritten wir gegen den SV Alberoda. Leider lief es für uns in diesem Spiel überhaupt nicht. Unser Zusammenspiel klappte nicht, alle waren müde und somit verloren wir dieses letzte Spiel mit 1:2 und belegten damit den undankbaren 4. Platz in der Abschlusstabelle. Bei der Siegerehrung dann die große Überraschung: Oskar und Torben wurden in die Turnierauswahl gewählt. Den Turniersieg sicherten sich, ohne Punktverlust, der CFC vor Saxonia Bernsbach.

Bei diesem Turnier waren folgende Spieler für die Fortuna im Einsatz: Torben, Oskar, Henri, Karl Emil, Bruno, John, Marlon und Komeil.

Insgesamt nahmen wir in dieser Hallensaison an 8 Turnieren teil. Wir gewannen das Qualifikationsturnier zur Hallenkreismeisterschaft und standen bei 3 weiteren Turnieren auf dem Treppchen. Bei allen Turnieren, an denen wir teilnahmen und bei dem der beste Torschütze, der beste Spieler, der beste Torwart bzw. ein ALL-Star-Team ge-

wählt wurde, waren wir mit mindestens einem Spieler vertreten. Wir möchten uns auf diesem Weg auch einmal bei unseren Trainern bedanken, die sich jede Woche die Zeit nehmen mit uns zu trainieren. Egal ob in der Halle oder auf dem Platz, egal bei welchem Wetter – vielen Dank dafür!

Es gibt aber auch weniger erfreuliche Nachrichten aus dem Kinder- und Jugendbereich der Fortuna. In dieser Saison haben wir seit langer Zeit keine Mannschaften in der Altersklasse E, F und den Bambinies am Start. Das liegt nicht nur an den fehlenden Spielern, sondern auch an den fehlenden Trainern. Wenn du also aus Niederwürschnitz oder einem der Nachbarorte kommst und nichts so sehr liebst wie Fußball zu spielen, dann komm zu uns in den Verein! Wenn du gern mit Kindern arbeitest und dein Fußballwissen an die nächste Generation weitergeben willst, dann komm zu uns und unterstütze unser Trainerteam.

Dirk Schulze



**UNSER VEREIN
DEIN TALENT!**

**WIR BRAUCHEN DICH!
SAISON 2024/2025, ALLE KLASSEN**

Was erwartet dich:
Engagiertes und qualifiziertes Trainerteam
Professionelle Ausstattung für alle Teams
Moderne Sportanlage
Spaß & regelmäßige Teamevents

Trainingszeiten: Dienstag & Donnerstag 16:30 – 18:00
Schnuppertraining ist jederzeit möglich

Mehr unter: 0176.72910520

SV Fortuna
Niederwürschnitz e.V.

Lost zu
WIKELIE

■ SV Fortuna - Rückblick auf die vergangene Hallenzeit unserer Junioren

Unsere **C-Junioren**, welche in dieser Saison noch nicht so richtig in Fahrt gekommen sind, setzten diesen Trend zum Vorausscheid der Hallenkreismeisterschaft leider erstmal so fort. Alles, was im Training so oft funktionierte, funktionierte im Turnier leider nicht mehr. Dadurch gab es kein Weiterkommen in die Hauptrunde für die Jungs. In weiteren Hallenturnieren setzten sie das erlernte immer besser um, und beim letzten Hallenturnier des SV Breitenau gelang ihm ein guter 4. Platz.

B-Junioren werden Vizemeister zur Hallenkreismeisterschaft im Erzgebirge

Wesentlich besser in der Halle lief es für unsere B-Junioren, welche

eine sehr gute Hallensaison gespielt haben. In der Vorrunde in Zschopau qualifizierte man sich, gemeinsam punktgleich und ungeschlagen mit Thalheim, für das Endrundenturnier in Annaberg.

Mit dem Turniersieg beim Wintercup der BSG Motor Zschopau und jeweils leider nur den ungeliebten 4. Platz in Burkhardtsdorf und Amtsberg sah man sich für das Endrundenturnier gut vorbereitet.

Am Sonntag, den 02. Februar war es dann soweit, das Endrundenturnier, an dem die besten 6 Mannschaften im Erzgebirgskreis teilnahmen, wurde feierlich mit dem Einlaufen der Mannschaften eröffnet. Die Jungs hatten sich viel vorgenommen und wollten mit einem Sieg gleich gut ins Turnier starten. Gegner im ersten Spiel war die

VEREINE UND VERBÄNDE

Spg. Zwönitz/Elterlein/Schwarzbach. Ungefährdet konnten wir das Spiel mit 3:1 gewinnen und damit einen guten Grundstein für ein erfolgreiches Turnier legen. Im 2. Spiel gegen Auerhammer glaubten schon alle an ein Unentschieden, doch fast mit dem Abpfiff gelang der vielumjubelte Siegtreffer zum 3:2. Im 3. Spiel stand uns unser Vorrundengegner Thalheim gegenüber. Damals in einem packenden Match noch 3:3, wollten wir es besser machen und das Spiel siegreich gestalten. Und so kam es dann auch, die Fehler der Tannen wurden eiskalt ausgenutzt und am Ende konnten sich die Jungs über einen 4:2 Sieg freuen. Vielen wurde jetzt bewusst: vielleicht geht ja noch mehr. Im nächsten Spiel gegen den Oelsnitzer FC war allerdings der Wurm drin. Man erspielte sich gute Chancen aber entweder es passte der Abschluss nicht oder die Bälle wurden vom guten Torwart der Oelsnitzer vereitelt. Zudem liefen wir einem Rückstand hinterher. Am Ende verloren wir das Spiel mit 2:1. Im letzten Spiel stand uns mit Lauter der Ligaprimus gegenüber. Dies war ein echtes Endspiel um die Meisterschaft. Wer gewinnt wird Erzgebirgsmeister. Es war ein spannendes auf und ab. Lauter legte vor und wir zogen nach bis zum 2:2, dann wieder Lauter mit dem 3:2. Die Jungs versuchten alles um noch einmal das Ergebnis auszugleichen, aber

es gelang leider nicht. Die Kräfte schwanden nun und Lauter erhöhte in der letzten Minute noch auf 2:5. Die Sensation knapp verpasst, schade wenn man so knapp davorstand. Aber ich denke, die Jungs können sich auch über den Vizemeister-Titel freuen und diesen nicht zu erwartenden Titel zu Recht tragen. Wir Trainer sind auf jeden Fall stolz auf die Jungs, denn sie haben ihr Bestes gegeben und das maximale herausgeholt. Wer noch sein Bestes gegeben hat, waren die zahlreich mitgereisten Eltern und Fans der Mannschaft. Wie ihr jedes Spiel zu einem Heimspiel für die Jungs gemacht habt, das war einfach Champions Liga, das war Wahnsinn. Danke dafür an dieser Stelle.

Über eine weitere Überraschung konnten sich die Jungs auch noch freuen. Als Dankeschön für das sehr gute Abschneiden und als Motivation für die anstehende Rückrunde spendierte unser langjähriger Sponsor Albano-Mobile den Jungs mehrere wärmende Jacken. Diese wurden auch gleich beim Freiluft-Turnier in Hartenstein benutzt, und als Turniersieger dessen, ordentlich eingeweiht.

Peter Kotzur, Jugendleiter

■ Kindertage in den Winterferien mit Bioblo

Was hat uns Annika Reck vom kids-team aus dem Ahrtal da wohl mitgebracht? Diese neuartigen, nachhaltigen, bunten Konstruktionssteine, die größtenteils aus Holz bestehen, eignen sich wunderbar zum Spielen, Bauen und sogar zum Seifenblasen machen. Dies haben über 60 Schulkinder und Mitarbeiter zu den Kindertagen im Gemeinschaftshaus Niederwürschnitz ausprobiert. Die Bioblo-Steine begleiteten uns beim „1, 2 oder 3“-Quiz, beim Teamwettbewerb mit verschiedenen Aufgaben zum Bauen und Darstellen oder beim individuellen Bauen. Auch die sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Tischtennis und Tischkicker kamen bei dem frühlingshaften Wetter nicht zu kurz. Wer lieber kreativ sein wollte, bastelte Armbänder oder gestaltete z. B. Blumen aus Bügelperlen. Das Zimmer mit Gesellschaftsspielen und einem großen Puzzle war ebenfalls beliebt.



Annika Reck erzählte den Kindern Mut machende biblische Geschichten über die „Ich-bin-Worte“ von Jesus. Z. B. ist er wie ein guter Hirte, der für uns sorgt und dem jeder einzelne wichtig ist, oder das Licht der Welt, das uns Orientierung gibt und die Finsternis vertreibt.

Am Sonntag waren die Familien der Kinder mit eingeladen. Im Rahmen einer Talkshow wurde das Programm der Kindertage vorgestellt, gesungen und anschließend gemeinsam Mittag gegessen.

*Das Kindertage-Team der
Landeskirchlichen Gemeinschaft
Niederwürschnitz*

**FELS – Förderverein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Lugau-Niederwürschnitz e.V.**



■ 2. Kirchenskat

Der Einladung des FELS zum 2. Kirchenskat am 7. Februar folgten in diesem Jahr neun Skatbegeisterte. Ganz besonders freuten wir uns, dass wir zum zweiten Turnier zwei Gäste aus Stollberg und Gersdorf und Karla Schulz begrüßen konnten. Horst Holländer hat die Spieler sachkundig in das Altenburger Regelwerk für das Turnier eingewiesen, bevor es dann nach der Auslosung der Plätze an den drei Tischen endlich losging. Wie auch beim 1. Kirchenskat wurde auch wieder für einen guten Zweck gespielt. In einer lustigen und entspannten Runde wurden nach zwei Durchgängen von je 36 Spielen insgesamt 160 € für die Erneuerung der Heizungsanlage der St. Johanneskirche Niederwürschnitz erspielt. Alle Beteiligten haben viel Spaß gehabt und sind sich einig, dass der Kirchenskat unbedingt fortgesetzt werden soll. Vielleicht schaffen wir es beim 3. Kirchenskat dann 4 oder gar fünf Tische zu besetzen? Der FELS würde sich freuen, wenn es zu einer guten Tradition wird und wenn sich zukünftig noch mehr Mitspieler auch aus anderen Gemeinden für den wohlthätigen Skat begeistern lassen. Last not least - gewonnen hat das 2. Turnier Thomas Schulz aus Niederwürschnitz.

*Viele Grüße
Ihr FELS-Vorstand*



VEREINE UND VERBÄNDE

■ Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Lugau/Paletti Park

Das Info- und Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **8. April 2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr** nach Lugau in den Paletti Park. Die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Frau Schönherr, Onkolotsin bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang



mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Das Beratungsmobil ist beheizbar.

Mit dem Einsatz des Info- und Beratungsmobils berät und informiert die Sächsische Krebsgesellschaft e.V. die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Krebs, wohnortnah, persönlich und kostenfrei. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

■ Niederwürschnitzer Fechterin zum Sporttalent des Erzgebirgskreises nominiert

Erstmals nahm das Niederwürschnitzer Fechttalent Klara Drummer an einem Europacup der U14 im Damendegen teil. Die aktuelle Deutsche Meisterin im Damendegen der U13 und Fechterin des Fechtclub Oelsnitz reiste nach Espoo in Finnland. Hier konnte Klara Drummer einen hervorragenden 6. Platz belegen. Nach einem etwas holprigen Start fand sie immer besser in den Wettkampf und konnte die Vorrunde mit einem Freilos für die Direktausscheidung abschließen. Gleich im ersten Gefecht der Direktausscheidung wartete mit Anne-Rebecca Rosen eine der Mitfavoriten aus Estland. In einem spannenden Gefecht konnte sich Klara am Ende mit 15:14 durchsetzen. Im Achtelfinale wartete mit Johanna Pukson (Estland) bereits die nächste schwere Gegnerin. Die Estin hatte in der Vorrunde noch knapp gewonnen, nun konnte sich Klara mit 15:10 durchsetzen. Die Aufregung im estnischen Team war nun groß, denn es wartete die dritte Estin in Folge. Leider konnte sich Elisabeth Novosjolova, die Europacup-Siegerin von Riga, am Ende gegen Klara behaupten. Der Sieg ging an die Schwedin Sophia

Anderson. Insgesamt nahmen 12 Nationen am Europacup in Finnland teil.

Dank geht an die Deutsche Vermögensberatung AG Repräsentanz Ricky Auerswald in Stollberg, die die Teilnahme am Europacup in Finnland unterstützt hat.

Beim Sporttalent 2024 des Erzgebirgskreis wurde Klara Drummer nominiert. Die Abstimmung findet noch bis zum 31.03.2025 statt. Weitere Infos unter: <https://www.ksberzgebirge.de/sportjugend/sporttalent/2024/>



Seit 2021 steht Klara Drummer für den Fechtclub Oelsnitz/Erzgeb. auf der Planche. Ihre Cousine brachte sie zum Fechtssport – „Seitdem hat mich die Faszination für das Fechten nicht mehr losgelassen“.

Erfolge (Auswahl) in 2024:

- 1. Platz Deutsche Einzelmeisterschaften im Damendegen der U13
- 2. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
- 1. Platz Mitteldeutsche Meisterschaften im Damendegen der U13
- 2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaften im Damendegen der U15
- 1. Platz Landeseinzelmeisterschaft im Damendegen der U13
- 1. Platz Landesmannschaftsmeisterschaften
- 1. Platz Mini-Marathon Heidenheim im Damendegen der U13
- 3. Platz Mini-Marathon im Damendegen der U15

„Was mir die Auszeichnung als Sporttalent bedeuten würde: Es wäre eine große Anerkennung und ein Zeichen des Respekts für meine harte Arbeit und den unermüdlichen Einsatz auf meinem sportlichen Weg.“

Bitte unterstützt bei der Abstimmung Klara!

Rico Fankhänel



Viertelfinalgefecht gegen Elisabeth Novosjolova (EST) - Klara Drummer (rechts)



Klara Drummer und Trainer Rico Fankhänel



Siegerehrung



Die Finalisten von Espoo

Neues aus dem Leben der Grundschule



Die Grundschüler begannen am Rosenmontag zum Schulfasching mit viel Freude das zweite Schulhalbjahr. Mit Kostümen wie Wiking, Harley Quinn, Prinzessin oder Ninja hatte

sich jeder etwas Besonderes einfallen lassen. Gemeinsam mit dem Hort gestalteten die Lehrerinnen diesen erlebnisreichen Tag. Bei Spielen in der Turnhalle und verschiedenen Bastelstationen konnten die Kinder Stempel sammeln, um am Ende einen kleinen Preis zu bekommen. Die schönsten Kostüme wählten die Schüler selbst und diejenigen mit den meisten Stimmen erhielten eine Urkunde. Zum Abschluss wurde mit einer langen Polonaise in der Turnhalle der besondere Schultag verabschiedet.



Am Faschingsdienstag gab es für alle noch einen Pfannkuchen von der Bäckerei Bauerfeind.



KITA, SCHULE, HORT

■ The Kings of Letters

In den Monaten Januar und Februar beschäftigten sich die Hasen mit den Königsbuchstaben. Jeden Montag hieß es: The letter of this week is ...

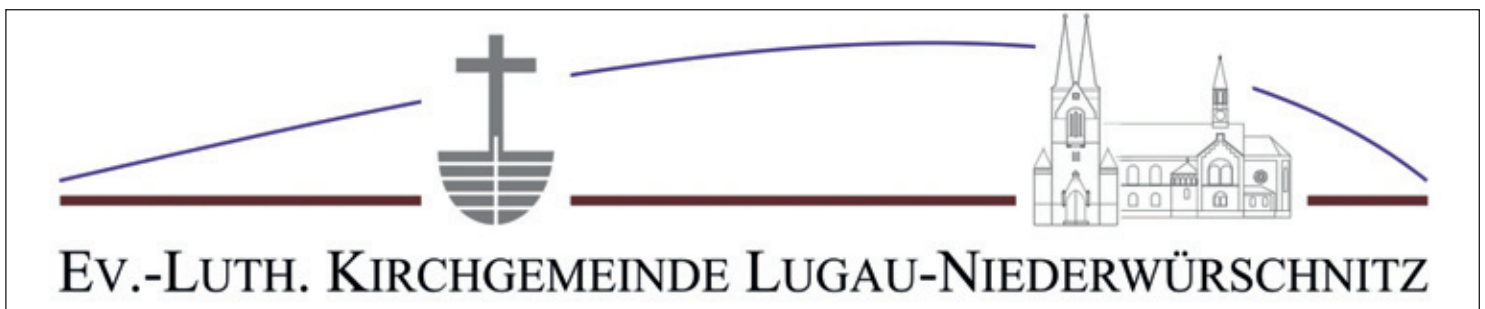


Nach und nach lernten die Kinder spielerisch die Buchstaben kennen. Aus dem E wurde ein Elefant gebastelt, das A wurde zum Affen, das I bekam ein Stachelkleid, aus dem U entstand ein wunderbarer Uhu und das O wurde zu einem Oktopus.

Das Schreiben der Buchstaben bereitete den Kindern keine Schwierigkeiten, denn schon im Vorfeld wurde das „Schreiben lernen“ durch Schwungübungen geübt. Natürlich wurden auch im eigenen Namen die Königsbuchstaben gesucht. Sie wurden bunt ausgemalt und bekamen eine Krone aufgesetzt. Amadeus verkündete stolz: „In meinem Namen sind 4 Königsbuchstaben, die meisten von allen!“. Viel Spaß hatten die Kids beim Tanzen und Singen des Songs: A-E-I-O-U- Komm, lass uns tanzen! Und jeden Mittwoch in den Lernwelten wurden die Buchstaben erforscht. Sie wurden ertastet, gefühlt, gestaltet, mit dem Stift umfahren und es wurden Bilder mit dem jeweiligen Anfangsbuchstaben ausgeschnitten oder aufgemalt. Der Phantasie der Kinder wurden keine Grenzen gesetzt. Aus den Kindern der Hasengruppe (Vorvorschule 4 - 5 Jahre) sind nun schon kleine Buchstabenkönige und -königinnen geworden.

Annett und die Hasengruppe

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



■ April

■ Monatsspruch April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?
(Lukas 24, 32)

Liebe Leserinnen und Leser,

wann waren Sie das letzte Mal so richtig Feuer und Flamme? Beim Fußballspiel vom FC Aue? Oder beim ersten Date im Kerzenschein? Oder als das neugeborene Enkel in den eigenen Armen lag? Bei einem seltenen antiquarischen Fund? Oder in einer Begegnung mit Gott? Es ist ein schönes Gefühl, wenn das Herz übergeht vor Freude, Begeisterung und vor allem – vor Liebe und Wärme.

Den Jüngern ging es ähnlich: Ihr Herz brannte für Jesus. Mit ihm waren sie unterwegs, haben aufregende Dinge erlebt und gespürt: Dieser Jesus, der ist wirklich Gottes Sohn. Und dann kommt alles anders: Verhaftung, Folter, Kreuzigung. Jesus ist tot. Die Leidenschaft, das Feuer – sie schlagen um in Traurigkeit und tiefste Enttäuschung. Und zwei der Jünger entscheiden: Es lohnt sich nicht, in Jerusalem zu bleiben. Lass uns in unser altes Leben und in die Heimat zurückkehren. Auf diesem Weg begegnet ihnen ein Fremder. Er stellt sich als guter Zuhörer heraus. Ihm erzählen sie ihren Schmerz, ihre Erfahrungen, ihre Hoffnung und die Enttäuschung. Am Ende des Weges laden sie ihn zum Essen ein. In der Tischgemeinschaft mit ihm gehen ihnen die Augen und das Herz auf: Die ganze Zeit war Jesus mit ihnen unterwegs. In dem Moment ist Jesus weg – aber das Feuer und die Liebe sind da. „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lukas 24, 32) stellen sie erstaunt fest. Haben wir nicht

die ganze Zeit gespürt, dass er bei uns ist? Dem aber nicht getraut? Jesus lebt. Das ist die frohe Botschaft von Ostern. Er ist da: an unserer Seite, auf unseren Wegen und in unserem Herzen.

Diese Erfahrung der Jünger macht mir Mut, dem brennenden Herzen in der Begegnung mit Gott mehr zu trauen. Wie oft habe ich das Gefühl, hier ist der lebendige Gott am Werk: in einem Bibelvers oder einem Gedanken, der mir nicht aus dem Kopf geht, in einem Gespräch, das guttut, in einem Lied, das mein Herz berührt. Doch ich traue dem nicht so ganz. Um dann im Nachgang festzustellen: Brannte nicht mein Herz in mir, da er mit mir redet?

Ich wünsche Ihnen für die Osterzeit, dass ihr Herz für Jesus (wieder) „in Brand“ gerät. Voller Begeisterung, Freude, Liebe und Wärme. Dass sie seiner Nähe trauen, auch wenn wir ihn nicht sehen. In der Gewissheit: Jesus lebt. Ich bin nicht allein, sondern habe in ihm einen Begleiter, der gut zuhört und auf den ich mich immer verlassen kann.

*Eine gesegnete Osterzeit,
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

■ Gottesdienste

Sonntag Judica (Gott, schaffe mir Recht!)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20, 28)

Sonntag, 6. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugaue

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Karwoche

Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14 + 15)

Sonntag, 13. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Taufe und keBeat

Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111, 4)

Donnerstag, 17. April

10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau
19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

Freitag, 18. April

14:00 Uhr Passionsmusik in Lugau

Ostern

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

Sonntag, 20. April – Ostersonntag

06:00 Uhr Ostermette in Niederwürschnitz
(anschließend Osterfrühstück)
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst in Lugau

Montag, 21. April – Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

Sonntag, 27. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

■ Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 7., 14. und 28. April, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Kl. 1 – 2: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Kl. 1 – 3: mittwochs, 15:30 Uhr

Kl. 4 – 6: mittwochs, 16:30 Uhr

Die Gemeinden Oelsnitz, Stollberg sowie Lugau-Niederwürschnitz laden die Klassen 5 und 6 zu einem Christenlehre-Action-Tag ein: Er findet einmal im Monat samstags von 10 bis 13 Uhr (mit gemeinsamem Mittagessen) in je einer der Gemeinden statt.

Nächster Termin: Samstag, 12. April (Oelsnitz)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau oder Oelsnitz)

Konfirmanden: Samstag, 5. April, 9:00 Uhr;

Samstag, 12. April (Tagesausflug)

Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück: Donnerstag, 10. April, 9:00 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 2. April, 14:00 Uhr

Seniorenkreise Lugau: Mittwoch, 9. April, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 9. April, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 5. April, 20:00 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

■ Termine und Informationen

Passionsandachten

Die Passionsandachten, die wir gemeinsam feiern wollen, werden jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Wechsel in den Kirchen in Stollberg, Niederwürschnitz und Oelsnitz für ca. 20 min unter den folgenden Themen stattfinden:

26. März Niederwürschnitz: „Frischer Wind“

2. April Stollberg: „Dicke Luft“

9. April Oelsnitz: „Ruhe finden“

Lassen Sie sich einladen und uns gemeinsam mit Jesus Luft holen! Bitte ziehen Sie sich warm an, unsere Kirchen werden dazu nicht beheizt.

Frühjahrsputz

Wir laden herzlich ein zum Frühjahrsputz in und um die Kreuzkirche Lugau am Samstag, 12. April, ab 8:30 Uhr.

Jubelkonfirmation

Am Trinitatisonntag, dem 15. Juni 2025, finden um 10 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 Jahren konfirmiert wurden (Konfirmationsjahrgänge 2000, 1975, 1965, 1960, 1955 oder älter), bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden. Lugau: Tel. 037295/2677, Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau • Schulstraße 22, 09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de • E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz • Kirchweg 1, 09399 Niederwür-

schnitz • Tel. (037296) 6418 • Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:


Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Anzeige(n)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwürschnitz
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
 09399 Niederwürschnitz
 Internet: www.lkg-ndw.de info@lkg-ndw.de



■ **Wir laden ganz herzlich ein**

■ **Wöchentliche Veranstaltungen:**

- montags 09:00 Uhr Krabbelgruppe
 geselliger Austausch für Muttis/Vatis und die Kleinsten, 0 bis 3 Jahre inkl. kleinem Frühstück
- dienstags 19:30 Uhr Bibelstunde bzw. Gebetszeit
- donnerstags 19:30 Uhr Hauskreis „Bibeltreff“
- freitags 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
 vierzehntägig im Wechsel mit Lugau (gerade Kalenderwoche in LKG-Ndw., ungerade Kalenderwoche in LKG-Lugau)
- sonntags 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
 - für Erwachsene Bibel-Impuls
 - Singen
 - Zeit für Gespräch und Begegnung
 - parallel dazu Kinderprogramm

■ **Besondere Veranstaltungen:**

Montag	17. März	16:00 bis 18:00 Uhr	Winterspielplatz
Mittwoch	19. März	09:30 Uhr	Mittwochsgebet „Knie dich rein!“
Mittwoch	19. März	10:00 Uhr	Seniorenkreis
Montag	24. März	16:00 bis 18:00 Uhr	Winterspielplatz
Mittwoch	26. März	09:30 Uhr	Mittwochsgebet „Knie dich rein!“
Montag	31. März	16:00 bis 18:00 Uhr	Winterspielplatz
Dienstag	1. April	19:30 Uhr	Frauen-Bibelgesprächskreis
Mittwoch	2. April	09:30 Uhr	Mittwochsgebet „Knie dich rein
Mittwoch	9. April	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Mittwoch	9. April	09:30 Uhr	Mittwochsgebet „Knie dich rein!“

■ **Informationen:**

Alle weiteren Informationen unter:
www.lkg-ndw.de | info@lkg-ndw.de



Anzeige(n)

SONSTIGES

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2025

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für eine lebenswerte Heimat

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS **31. März 2025** EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt
 Stichwort: ERZGEBÜRGER
 Paulus-Jeniusus-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
 Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

 MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

LITERARISCHES

Freiheit, gelebt.

Ich bin frei.
 Und Zwänge, die seh' ich
 nicht mehr von außen
 nur noch in mir.

Ich bin frei.
 Entscheidungen treff' ich
 nur gegen die eigene,
 lange geschlossene Seelentür.

Ich bin frei.
 Mein Leben ist meine,
 ich öffne den Blick auf mich selbst.
 Nichts hält mich zurück.

Ich bin frei.
 so wie ich mich ändre,
 kommt langsam ein Echo zurück:
 Das Leben blinzelt mir zu
 mit lachendem, schelmischem Blick.

(C) "55+5 Gedichte", 2006, Iris Schürer



Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > **Bereitschaftsdienste**.

Notrufnummer 112

■ Tierärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Notfallpraxis für Klein- & Heimtiere (kritische Fälle):

Montag bis Sonntag von 8:00 bis 22:00 Uhr
Tierärzte-Team Erzgebirge, Zwönitz,
Bahnhofstraße 43, Telefon: 037754/15820
(bitte telefonische Anmeldung erforderlich)

■ Neuregelung beim tierärztlichen Notdienst

- Für Notfälle bei Klein- und Heimtieren gibt es eine zentrale Notrufnummer, die den Tierbesitzer automatisch mit der nächstgelegenen, diensthabenden Praxis verbinden soll.
- Im Großtierbereich wird die bisherige Verfahrensweise vorerst beibehalten.

Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite.



■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Internetseite: zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst oder www.zahnarzt-notdienst.de

- | | |
|---------------|--|
| 15./16. März | Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005 |
| 22./23. März | Praxis Dr. med. J. Teuchert, Aug.-Bebel-Straße 4, Lugau, Telefon: 037295 2075 |
| 29. März | Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen, Telefon: 0371 8449150030 |
| 30. März | Praxis R.-U. Radtke, R.-Weber-Str. 38, Löbnitz, Telefon: 03771 5987668 |
| 05./06. April | Praxis Dipl.-Stom. W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, Oelsnitz, Telefon: 037298 12584 |

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

■ Apothekenbereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

- | | |
|-------------------|--|
| 14. bis 20. März | Apothek „Am Hirsch“, Hofer Straße 15, Oberlungwitz, Telefon: 03723 48097 |
| 21. März | Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296 6406 |
| 22. März | Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295-41626 |
| 23. März | Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653 |
| 24. März | City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Telefon: 03723-62940 |
| 25. März | Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Telefon: 037298-12523 |
| 26. März | Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, Telefon: 037204-5214 |
| 27. März | Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795 |
| 28. bis 30. März | Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Telefon: 037601 3990
Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692 |
| 31. März | Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Telefon: 037601 3990
Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 8439 |
| 01. bis 03. April | Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Telefon: 037601 3990
Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 8439 |
| 04. April | Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Telefon: 03723-680332 |
| 05. April | Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653 |
| 06. April | Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296 6406 |
| 07. April | Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Str. 1c, Telefon: 037298-12523 |
| 08. April | Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173 |
| 09. April | Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795 |
| 10. April | Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, Telefon: 037204-5214 |
| 11. bis 17. April | Auersberg-Apotheke, Platanenstraße 4, St. Egidien, Telefon: 037204 929192 |

Dienstbereitschaft:

täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

■ Storch-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 Hebamme Pia Richter - jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr tägl.

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.